

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Grundsteinlegung für die neue Rettungswache in Grumbach

Mit der offiziellen Grundsteinlegung am 2. April 2026, wurde ein bedeutendes Projekt für die Notfallversorgung in der Region gestartet: der Neubau der Rettungswache in Grumbach. Dem Baubeginn ging eine rund 18-monatige Planungsphase voraus. Bereits zu Beginn dieses Jahres konnten die Bodenarbeiten auf dem etwa 1.000 Quadratmeter großen Grundstück aufgenommen werden. Die neue Rettungswache wird künftig mit moderner Technik ausgestattet und im 16-Stunden-Schichtbetrieb betrieben. Vorgesehen ist die Stationierung eines Rettungswagens sowie eines Krankentransportwagens. Damit wird die medizinische Versorgung und Einsatzbereitschaft in der Region nachhaltig gestärkt. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist – vorbehaltlich eines planmäßigen Bauverlaufs – für **Dezember 2026** vorgesehen. Landrat Michael Geisler hob im Rahmen der Veranstaltung die gute Standortwahl hervor.

Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter.



Neues aus den Storchennestern

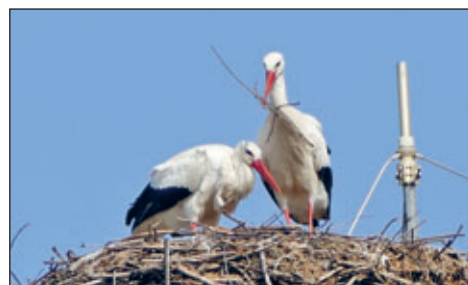
Storchennest Wilsdruff

Nachdem der erste Storch bereits am 2. März 2026, und damit ungewöhnlich früh gesichtet wurde, war es lange Zeit ruhig und die Störche nur sporadisch zu sehen. Man konnte fast den Eindruck gewinnen, denen gefällt das Nest nicht mehr. Seit dem 30. März 2026 scheint das Nest aber dauerhaft besetzt zu sein, ca. eine Woche später als sonst. Dann auf ein gutes Storchennestjahr 2026.



Storchennest Mohorn

Nachdem das Mohorner Storchennest Anfang März 2026 sorgsam gereinigt wurde, gibt es jetzt die ersten Schnappschüsse vom Mohorner Storchennest. Nun freuen wir uns auf zahlreichen und gesunden Storchennachwuchs.





**ORTSFEUERWEHR
MOHORN / GRUND**

1885 – 2025

140 JAHRE

Vom 28. April 2026 bis 3. Mai 2026



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:

.....463-0

Telefax:

.....463-600

Sekretariat Bürgermeister

.....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

.....463-112

Hauptamt

.....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff

.....463-120

Standesamt

.....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten

.....0172 3693900

Kämmerei/Kasse

.....463-205

Grund- und Gewerbesteuer

.....463-206

Bauamt

.....463-322

Straßenbeleuchtung

.....463-319

Winterdienst

.....463-322

Liegenschaften/Immobilien

.....463-314

Wohnungswesen

.....463-323

Bauhof

.....463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina Noack
.....Tel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth
.....Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt
.....Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild Postler
.....Tel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein
.....Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg
.....Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia Buro
.....Tel. 035204/60812

Mohorn:

Ute Bauer
.....Tel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin Baumann
.....Tel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa Handke
.....Tel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die neue Rettungswache ermöglicht eine optimale Abdeckung der Einzugsgebiete Tharandt und Wilsdruff sowie des Bereichs entlang der Autobahn. Mit dem Neubau wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Notfallversorgung im Landkreis geleistet.



Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren
neuen Imagefilm



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

20-jähriges Dienstjubiläum

Am 15. März 2006 begann Margrit Molzon ihre Tätigkeit als Erzieherin in unserem Unternehmen. In den ersten Jahren arbeitete sie in der Kita „Am Schlossberg“ in Blankenstein und übernahm zudem zusätzlich Aufgaben, um die Einrichtungsleiterin zu unterstützen. Frau Molzon begleitete den Ausbau des Dachgeschosses der Einrichtung und brachte konstruktive Ideen und Wünsche in die Ausgestaltung ein. Im Jahr 2010 wechselte Margrit Molzon nach Wilsdruff in die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und arbeitete seitdem sowohl im Haus 1 als auch im Haus 2. Seit 2018 ist Frau Molzon fester Bestandteil des Teams der Kita „Sonnenschein“ Haus 2. Sie begleitete in den zurückliegenden Jahren liebevoll, mit viel Herzblut und unermüdlichem Einsatz mehrere Gruppen kleiner „Strolche“ bis zum Schuleintritt und gab jedem einzelnen Kind eine Menge an Wissen und Wertschätzung auf ihren Weg mit. Ihr unglaubliches Repertoire an Materialien und Methoden lassen sie kreativ und flexibel auf die spontanen Ideen der Kinder eingehen. Frau Molzon zaubert den Kindern täglich spannende, interessante und fröhliche Kita-Erlebnisse. Besonders im musikalischen Bereich begeistert sie die Kinder, wenn sie ihre wertvollen Flöten in unterschiedlichen

Varianten zum Einsatz bringt. Margrit Molzon ist stets offen für neue Ideen, bewahrt aber auch gern Traditionen, die sie den Kindern vermittelt und mit ihnen gemeinsam erlebt. Sie bringt sich immer aktiv in die Weiterentwicklung ein und wird von allen Mitarbeiterinnen als zuverlässige Kollegin geschätzt. Wir wünschen Frau Molzon für die weiteren Jahre viel Gesundheit sowie Freude an der täglichen Arbeit.

EB KITA Wilsdruff



Abschied in den wohlverdienten Ruhestand



Nach vielen Jahren engagierter und zuverlässiger Arbeit verabschiedete der EB KITA Ende März Constance Bohusch in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie in ihrer Funktion die Kinderkrippe „Gänseblümchen“ nicht nur stets sauber und ordentlich gehalten, sondern war für die Kolleginnen auch in vielen anderen täglichen Aufgabenfeldern eine wertvolle Unterstützung. Frau Bohusch war ein fester und wertvoller Bestandteil des Krippenalltages. Für die Kinder war sie eine vertraute und herzliche Bezugsperson, die ihnen täglich mit einem offenen Ohr und einem warmen Lächeln begegnete. Ob ein aufmunterndes Wort, ein kleiner Scherz zwischendurch oder eine helfende Hand, sie war immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde. Mit ihrer liebevollen und authentischen Art hat sie schnell die Herzen der Kinder erobert und war aus der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ nicht mehr wegzudenken. Auch für unser Team war sie eine große Bereicherung. Ihre Hilfsbereitschaft, ihr Humor und ihre durchweg positive Ausstrahlung haben das Miteinander geprägt und den Arbeitsalltag spürbar bereichert. Auf Frau Bohusch konnte man sich jederzeit verlassen, sie war stets gewissenhaft, aufmerksam und unterstützend, wo immer es nötig war. Träger und Team blicken auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit zurück, auf viele schöne Momente und wertvolle Begegnungen. Sie hat die Einrichtung auf ganz besondere Weise mitgestaltet und Spuren hinterlassen, die bleiben werden. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele wunderbare Erlebnisse. Möge die kommende Zeit erfüllt sein von schönen Momenten, Entspannung und all den Dingen, für die bisher vielleicht zu wenig Zeit blieb.

EB KITA Wilsdruff

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinhof, Freiburger Allee 48, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 30. April 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Durchführung von Brandverhütungsschau der Stadt Wilsdruff -Brandverhütungsschausatzung-

Aufgrund von §§ 4 Abs. 1 Sächsischer Gemeindeordnung i.V.m. 17 Sächsischer Feuerwehrverordnung in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 11. Dezember 2025 die folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Zuständigkeit und Zweck
- § 2 Durchführende der Brandverhütungsschau
- § 3 Regelmäßige Brandverhütungsschauen
- § 4 Vorbereitung der Brandverhütungsschau
- § 5 Durchführung der Brandverhütungsschau, Mängelbeseitigung, Nachschau
- § 6 Kostenersatz, Kostenschuldner, Kostenhöhe
- § 7 Kostenerstattungssätze
- § 8 Inkrafttreten

§ 1 Zuständigkeit und Zweck

- (1) Die Stadt Wilsdruff ist für die Durchführung von Brandverhütungsschauen im Stadtgebiet sachlich zuständig. Die Durchführung ist eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der Gemeinde.
- (2) Die Brandverhütungsschau dient der Feststellung brand- und explosionsgefährlicher Zustände. Sie umfasst alle Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirken und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung, die Rettung von Menschen, den Schutz von Sachwerten und Tieren sowie unwiederbringlichem Kulturgut ermöglichen.
- (3) Bei der Brandverhütungsschau wird festgestellt, ob, unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik zur Brandsicherheit, brandgefährliche Zustände vorliegen. Brandgefährliche Zustände sind insbesondere solche, welche die Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch begünstigen, die Rettung von Menschen gefährden und die Brandbekämpfung behindern.

§ 2 Durchführende der Brandverhütungsschau

- (1) Die Brandverhütungsschau wird durch Angehörige der Feuerwehr durchgeführt, die den Qualifikationsanforderungen nach § 15 SächsFwVO genügen. Soweit keine Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr über die notwendige Qualifikation verfügen wird die Brandverhütungsschau gemeinsam mit dem vom Landkreis gestellten geeigneten Personal bzw. andere beauftragte Personen durchgeführt, welche über die erforderliche Eignung verfügen.
- (2) Soweit erforderlich wirken bei der Brandverhütungsschau der Stadtwehrleiter, die Bauaufsichtsbehörde, das Gewerbeaufsichtsamt und andere sachverständige Personen mit.

§ 3 Regelmäßige Brandverhütungsschauen

- (1) Die regelmäßige Brandverhütungsschau ist grundsätzlich gemäß Anlage 1 aller drei bis fünf Jahre durchzuführen.
- (2) Eine außerordentliche Brandverhütungsschau kann auch außerhalb der vorgeschriebenen Zeit durchgeführt werden, wenn Anhaltspunkte für erhebliche Mängel vorliegen oder angezeigt werden.

§ 4 Vorbereitung der Brandverhütungsschau

- (1) Die Brandverhütungsschau ist rechtzeitig dem Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten anzuzeigen. Die Anmeldung soll ca. vier Wochen vorher erfolgen. Damit soll dem im Satz 1 genannten

Personenkreis ausreichend Zeit zur Vorbereitung der Brandverhütungsschau gegeben werden.

- (2) Bei einer außerordentlichen Brandverhütungsschau kann die Benachrichtigung entfallen.
- (3) Die zu beteiligenden Fachbehörden sind rechtzeitig über die Durchführung der Brandverhütungsschau zu informieren, um ihnen damit die Möglichkeit einzuräumen, an der Brandverhütungsschau teilzunehmen.

§ 5 Durchführung der Brandverhütungsschau, Mängelbeseitigung, Nachschau

- (1) Über die Brandverhütungsschau ist eine Niederschrift anzufertigen. Darin ist eine Frist zur Beseitigung der festgelegten Mängel festzulegen. Die Verantwortlichen und die an der Brandverhütungsschau Beteiligten erhalten eine Ausfertigung der Niederschrift.
- (2) Nach Ablauf der in der Niederschrift gesetzten Frist ist eine Nachschau durchzuführen, wenn nicht auf andere Weise nachgewiesen wird, dass die Mängel beseitigt sind.
- (3) Sind bei Brandverhütungsschau oder der Nachschau keine Mängel feststellbar. Ist die Mängelfreiheit dem Verantwortlichen des der Brandverhütungsschau unterliegenden Objektes schriftlich zu bestätigen.

§ 6 Kostenersatz, Kostenschuldner, Kostenhöhe

- (1) Die Stadt Wilsdruff erhebt für die Durchführung einer Brandverhütungsschau gem. § 22 SächsBRKG einschließlich Vor- und Nachbereitung sowie eventuell erforderliche Nachschauen Verwaltungsgebühren und Kosten nach dieser Satzung, soweit nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Kostenschuldner ist der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des der Brandverhütungsschau unterliegenden Objektes. Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Die Höhe der Verwaltungsgebühr wird nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals und der Fahrzeuge sowie eines Gemeinkostenansatzes ermittelt.
- (4) Bei der Erhebung des Kostenansatzes nach Stundensätzen bildet die aufgewendete Zeit die Berechnungsgrundlage.
- (5) Die Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten des in Anspruch genommenen Personals der Stadt bzw. des Landkreises sowie beauftragter Personen sowie den Gemeinkosten der Verwaltung.

§ 7 Kostenerstattungssätze

- (1) Folgende Kostenerstattungssätze werden in Ansatz gebracht:
Verwaltungspersonal 66,10 Euro pro Stunde
Verwaltungsaufwand 20 Euro Pauschale pro Brandverhütungsschau
- (2) Der Kostenerstattungssatz für die Inanspruchnahme von Personal des Landkreises bzw. beauftragter Personen bemisst sich nach den der Stadt Wilsdruff tatsächlich entstandenen Kosten.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, 24. März 2026



Ralf Rother
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Anlage 1
Objekte, Einrichtungen und Flächen der Stadt Wilsdruff, die der regelmäßig wiederkehrenden Brandverhütungsschau unterliegen:
(entsprechend den Empfehlungen des SMI zur Durchführung der Brandverhütungsschau vom 29. April 2016)

		Objektart	Prüfzeitraum (Jahre)
1.1.	Sonderbauten mit Menschenansammlungen	Versammlungsstätten nach SächsVStättVO	3
1.2.		Schank- und Speisegaststätten mit mehr als 40 Gastplätze	
1.3.		Bahnhöfe und Flughäfen mit Verkaufsflächen > 800 m² Grundfläche	
1.4.		Allgemeinbildende Schulen nach SächsSchulBauR	
1.5.		Verkaufsstätten nach SächsVerkBauR	
1.6.		Bildungsstätten > 100 Personen	5
1.7.		Museen > 800 m² Grundfläche	
1.8.		Freizeit- und Vergnügungsparks, deren Besucherbereich mehr als 1 000 Besucher fasst	
1.9.		Kirchen > 200 Personen	
1.10.		Hochhäuser	
1.11.		Gebäude mit mehr als 1 600 m² Grundfläche des Geschosses mit der größten Ausdehnung, ausgenommen Wohngebäude sowie land- oder forstwirtschaftliche Gebäude mit nicht mehr als 10 000 m³ Brutto-Rauminhalt	
2.1.	Sonderbauten mit ortsfremden schlafenden Personen	Beherbergungsbetriebe nach SächsBeBauR	3
2.2.		Sammelunterkünfte (Obdachlose, Asylbewerber, Flüchtlinge und so weiter) > 12 Betten	
2.3.		Schiffe mit Dauerliegeplatz > 12 Betten	
3.1.	Sonderbauten mit besonders schutzbedürftigen Personen	Krankenhäuser, Heime, sonstige Einrichtungen zur Unterbringung oder Pflege von Personen	3
3.2.		Gebäude mit Nutzungseinheiten zum Zwecke der Pflege oder Betreuung von Personen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung, deren Selbstrettungsfähigkeit eingeschränkt ist, (> 6 Personen im Gebäude mit einem gemeinsamen Rettungsweg oder > 6 Personen in der Nutzungseinheit)	
3.3.		Tageseinrichtungen für Menschen mit Behinderung, alte Menschen und Kinder, ausgenommen Tageseinrichtungen für nicht mehr als 10 Kinder und Kindertagespflege	
3.4.		Justizvollzugsanstalten und bauliche Anlagen für den Maßregelvollzug	
4.1.	Sonderbauten mit besonderen Gefahren	bauliche Anlagen mit ABC-Gefahrstoffen, die nach FwDV 500 in die Feuerwehr Gefahrgruppe II oder III eingestuft sind	5
4.2.		Regallager mit einer Oberkante Lagerguthöhe von mehr als 7,50 m	
4.3.		Störfallbetriebe gemäß Störfall-Verordnung	
4.4.		Kraftwerke, Müllverbrennungsanlagen	
5.		unterirdische Großgaragen	
6.		unterirdische Verkehrsbauten (Schienen- und Straßenverkehr)	
7.1.	Objekte nach örtlicher Festlegung	Löschwasserversorgung bei landwirtschaftlichen Betrieben und Gärtnereien sowie Waldflächen	5
7.2.		besonders gefährdete Baudenkmäler	
7.3.		Mittelgaragen mit Verbindung zu Wohn- und Geschäftsgebäuden	
7.4.		Gebäude mit Räumen, die einer Büro- oder Verwaltungsnutzung dienen und einzeln eine Grundfläche von mehr als 400 m² haben	
7.5.		Verkaufsstätten, deren Verkaufsräume und Ladenstraßen eine Grundfläche von insgesamt mehr als 800 m² und nicht mehr als 2 000 m² haben	3

Die „Objekte nach örtlicher Festlegung“ können ergänzt werden und auch die wiederkehrende Überprüfung von einzelnen Prüfkriterien bei Standardbauten mit Abweichungen beinhalten.

■ **Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Blutspendetermine

- **Grumbach – Donnerstag, 21. Mai 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,** Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach
- **Wilsdruff – Dienstag, 26. Mai 2026, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr,** Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen.

Verkehrseinschränkungen

Grumbach – Voraussichtlich **bis Mitte Mai 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Mühlweg“, „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am unteren Bach“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Grumbach – Voraussichtlich vom 13. April 2026 **bis 15. Mai 2026** kommt es zur Vollsperrung des Fußweges zwischen der „B173/Kesselsdorfer Straße“ und „Bahnhofsweg“ und der Einmündung „Bahnhofsweg/Kreuzung S192/Wilsdruffer Straße“. Anwohner des Bahnhofsrings werden an der Baustelle vorbeigeführt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Verlegung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie.

Grumbach – Seit 29. September 2025 **bis 31. August 2026**, wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Grumbach – Seit Mitte Juni 2025 **bis 31. Dezember 2026**, wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Mohorn – Voraussichtlich **bis 30. Juni 2026** kommt es zu einer Vollsperrung im Bereich „Am Silberblick“. Grund hierfür sind Arbeiten an der Trafostation im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Ab Mitte Januar 2026 **bis Ende Mai 2026**, wird im Bereich „Zschoner Ring 3“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Kesselsdorf – Voraussichtlich **bis Ende April 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Stamsrieder Weg“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Zur Erholung“, „Steinleite“, „Zur Alten Poststraße“, „Unkersdorfer Straße“, „Sachsenallee“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Voraussichtlich **bis Mitte Mai 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Stamsrieder Weg“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Zur Erholung“, „Steinleite“, „Zur Alten Poststraße“, „Unkersdorfer Straße“, „Sachsenallee“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

1 Kinderfahrrad vom 04.10.2025 in Grumbach • **1 Master-Key-Card** zur Schlüsselprogrammierung vom 04.10.2025 in Wilsdruff • **1 Damen-Brille** vom 05.11.2025 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 09.11.2025 in Wilsdruff • **1 kleiner Schlüssel** mit Anhänger vom 16.11.2025 in Wilsdruff • **1 Stirnlampe** vom 28.11.2025 in Wilsdruff • **Brillenfund** (2 Stück) am 02.12.2025 in Wilsdruff • **1 Paar Fahrradhandschuhe** von Oktober/2025 in Grumbach • **2 Schlüssel** vom 21.12.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 25.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle** mit Bargeldfund vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring (vergoldet)** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes

5. Wilsdruffer Motorradausfahrt 2026

Es ist so weit, alle Jahre wieder, die Zweiräder rollen.

Darum planen wir auch in diesem Jahr am **Sonntag, 31. Mai 2026, 08:30 Uhr**, Treffpunkt PP hinterm Kleinbahnhof, Wilsdruff/Schiene unsere Ausfahrt zu starten. Interessenten melden sich bitte wieder unter Telefon 0172 2557256 oder besser auch per E-Mail bei: m.normann@t-online.de. Als Meldeschluss haben wir den **17. Mai 2026** vorgesehen. Bitte gebt eure Daten wie gehabt an, bitte vollständig, den Typ/die Motorisierung eures Motorrads und die Personenzahl pro Bike, um die Gruppen schon vorab wieder etwas besser planen zu können. Mittag oder Kaffee/Kuchen/Eis nach Absprache ist natürlich auch wieder vorgesehen. Was möchtet Ihr lieber? Wer ist bereit, als Tourguide zu führen, da wir wieder in mehreren Gruppen unterwegs sein werden. Voraussetzung ist die Befähigung des sicheren Führens des jeweiligen Zweirades im öffentlichen Straßenverkehr, da wir an diesem Tag gemütlich ca. 200 bis maximal 250 Kilometer bewältigen wollen. Es wird sicher kein Motorradrennen. Den späten Nachmittag oder Abend würden wir wieder nach Ankunft in einer Wilsdruffer Lokalität ausklingen lassen. Bitte kurze Info, wer auch dann am Abend noch Interesse für ein Anleger Getränk und eventuell Abendessen hat und mit dabei ist. Linke Hand zum Gruß - Wir hoffen auf eine gute Teilnahme.



Kerstin, Siegfried und Michael
Orga-Team

Wissenswertes

Ländlicher Raum

JAHRESPROGRAMM 2026

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN BZGL. GEBÜHR, DATUM ETC.)

Land Frauen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.
Ortsverein "Wilsdruffer Land"

29.06. 16.30-19 Uhr max. 25 Pers.	Besuch und Verkostung in Yvonne`s Lavendellädchen Erlebe den Lavendelhof Bernsdorf bei einer Führung rund um Wirkung, Anbau, Pflege und Nutzung von Lavendel. inkl. Verkostung.	Lavendelhof Bernsdorf MG: 20 € Gäste: 25 €
28.08. 20-21.30 Uhr 30 Pers.	Sagengeister-Hahnfahrt im Spreewald Freu dich auf eine ca. 1,5-stündige Hahnfahrt voller Sagen und Geschichten. Der Graf von Houwald begleitet dich als Sagengeist - unterhaltsam, lustig und ein wenig gruselig.	Hahnfährrhafen Straupitz Preis auf Anfrage
07.09. 17-20 Uhr 25 Pers.	Horbflechten - Grundtechniken des traditionellen Handwerks Erlerne die Grundtechniken des Horbflechtens und tauche in ein traditionelles Handwerk ein. Flechte dein eigenes (Brot-)Körbchen. (Material ist im Preis inkl.)	Hofscheune in Oberhermsdorf MG: 20 € Gäste: 25 €
28.10. 16-19 Uhr max. 25 Pers.	Besuch der Schäferei Drutschmann - Rundgang & Wollerlebnis Rundgang durch die Wollscheune mit Einblick in die Schäferei und ihre Produkte. Begrüßungsgetränk, Kostproben sowie Ausprobieren von Spinnrad und Handspindel inklusive. Im Kreativteil gestaltest du eigene Stücke aus Wolle (Filzen oder Flechten).	BIO-Schäferei Drutschmann Dippoldiswalde MG: 28 € Gäste: 35 € zzgl. Materialkosten
10.11. 16-17:30 Uhr 20 Pers.	Führung im Stadtarchiv Dresden Begib dich auf eine ca. 1,5-stündige Führung durch das Stadtarchiv Dresden mit Einblicken in die Stadtgeschichte. Erfahre Wissenswertes über die Arbeit im Archiv und erhalte seltene Einblicke hinter die Kulissen.	Stadtarchiv Dresden MG: 8 € Gäste: 12 €
7.12. 18-20:30 Uhr	Vereins-Weihnachtsfeier im Rathaus Grumbach	Rathaus Grumbach MG-intern

Ihr möchtet gern dabei sein? Dann meldet euch per E-Mail oder Telefon bei uns:
E-Mail: slf-wilsdrufferland@web.de
Kristin Kuznick-Weichold: 0170 - 4127046
Susann Dietrich-Mieth: 0172 - 7067928

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:
slf-wilsdrufferland.jimdofree.com

Anzeige(n)

Tourstart 2026 der geführten Radtour

Am **Sonntag, 26. April 2026** startet die erste Tour. 2026. Tourleiter Gerd Felgner bittet die Teilnehmer dieses Mal schon **09:30 Uhr** an den Start.

Los geht es wie immer am Kleinbahnhof Wilsdruff.

Der Grund für die Zeitverschiebung ist der Streckenverlauf an sich. Vom Kleinbahnhof geht es ins Elbtal zur S-Bahn in die Sächsische Schweiz.

Von dort aus geht es dann über den Elberadweg nach Gauernitz und von dort nach Wilsdruff.

Der genaue Streckenverlauf wird am Tag bekanntgegeben, weil die Strecke zuvor abgefahren wird.

Dies soll einen reibungslosen Ablauf gewähren.

Am **14. Juni 2026** geht es dann traditionell nach Grund zum Dorf-fest „Mal wieder Land sehen „Es besteht Helm Pflicht.

Diese Veranstaltung ist kein Radrennen. Teilnahme auf eigene Ge-fahr.

Mario Gnannt

Wissenswertes

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche

In diesem Sinne war es auch dieses Jahr am Ostermontag wieder soweit und der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V. startete zu seiner traditionellen Oster-Wanderung.

Bei bestem Sonnenschein ging es von Reinsberg aus über Feld- und Waldwege nach Krummenhennersdorf. Dort legten wir am Rastplatz einen ersten Zwischenstopp mit viel leckerem Proviant und natürlich selbstgemachtem Eierlikör ein. Auf der Grabentour ging es entlang der Bobritzsch durch den Wald zurück nach Reinsberg. Nach einem weiteren Picknick und einer Wegstrecke von 7 Kilometern ließen wir den Tag mit Kaffee und Kuchen am Campingplatz ausklingen.

Wir freuen uns nun auf liebgewonnene musikalische Traditionen und einige weitere Highlights in diesem Jahr (weitere Informationen findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code):



- **10. Mai 2026**
Muttertagssingen in Spechtshausen (Imbiss am Waldrand)
- **21. Juni 2026**
Sommersonnenwende in der Kümmelschänke (Dresden/Omsewitz)
- **6. September 2026**
Weinfest Hoflößnitz Radebeul

Kommt gern vorbei und unterstützt uns mit eurem Applaus!

Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.





Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.

Musik zum Muttertag

Spechtshausen
Imbiss am Waldrand

10. Mai 2026
14 Uhr

 [wilandes_chor](#)
 [WilandesChorWilsdruff](#)
 [@Wilandes-Chor](#)

 www.wilandes.de



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Vogelstimmenwanderung und Speckstein-Workshop – Draußen Wandern und Werkeln

Am **17. Mai 2026** gibt es wieder unsere alljährliche Vogelstimmenwanderung. Kommen Sie mit uns auf eine morgendliche Frühlingswanderung durch das Saubachtal und lernen Sie etwas über die Vögel unserer Heimat. Anschließend kehren wir in der Neudeckmühle zu einer Stärkung ein. Treff ist auf dem Parkplatz an der Feuerwehr in Wilsdruff aber beachten Sie, dass wir in diesem Jahr erst **06:30 Uhr** starten. Denken Sie angepasstes Schuhwerk und lassen Sie ihre Hunde bitte zu Hause. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie.

Vivien Ernst

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Veröffentlichungen Dritter



„Mal wieder Wald und Holz sehen“

Waldfest für die gesamte Familie

am 14. Juni 2026, von 10-17 Uhr
im Versuchs- und Lehrobjekt Hetzdorf



Programm

10:30 Uhr:
Eröffnung mit den Jagdhornbläsern

15:00 Uhr:
Vorführung der Jagdhunderassen

- Zapfenpflücker
- Pilzberater
- Eulen und Jagdfalken
- forstliche Technik
- Möbelsägewerk
- Bastel- und Mitmachangebote
- Beratungsangebote für Waldbesitzende

Gastronomische Angebote sorgen für das leibliche Wohl.

Anfahrt zum Festgelände

Google-Plus-Code: XFJU+CHM Tharandt

Sie erreichen den Aktionstag „Mal wieder Wald und Holz sehen“ im Tharandter Wald nur zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Shuttle. Startpunkte sind die rund um den Tharandter Wald ausgewiesenen Parkplätze. Vom Parkplatz Grillenburg aus fährt ab 9:30 Uhr bis 17 Uhr halbstündlich ein Shuttleservice direkt bis zum Festgelände.



Veröffentlichungen Dritter

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Nach einer dementsprechenden EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum **19. Januar 2033**. Bei Papierführerscheinen mit der Ausstellung vor 1999 ist die Frist abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen mit der Ausstellung ab 1999 ist sie abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Zunächst sind Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren worden sind, vom Führerscheinpflichtumtausch ausgenommen. Unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins haben diese Zeit bis zum **19. Januar 2033**, den bisherigen Führerschein umzutauschen. Bis zum 19. Januar 2026 waren zuletzt Besitzer von Kartenführerscheinen, die in den Jahren 1999 bis 2001 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihre bisherigen Führerscheine in neue Führerscheine umzutauschen. Als nächstes sind die Besitzer von Führerscheinen, welche in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum **19. Januar 2027** in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Führerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Inhaber, deren Kartenführerschein nach 2004 ausgestellt worden ist, haben für den Umtausch in der Regel noch etwas mehr Zeit.

Aufgrund der deutschlandweit durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegenen Bearbeitungszeit in den Fahrerlaubnisbehörden können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen. Daher sollten sich Fahrerlaubnisinhaber im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerschein bemühen. Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

■ Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“, zu finden unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html
- bei Papierführerscheinen: gegebenenfalls noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

■ Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Vorgabe nicht für die Fahrerlaubnisbehörde gilt, somit betrifft dies auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Außerdem ist zu beachten, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog – vor-

zugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen – bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen. Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

■ Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis

■ Fahrerlaubnisbehörde Pirna

Schloßhof 2/4
01796 Pirna

■ Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital

Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale in Höhe von 6,32 Euro, zuzüglich zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro, direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird. Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Etwa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächstgelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Der alte Papierführerschein muss jedoch nach Entwertung nicht abgegeben werden.

■ Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

- Zentrale Einwahl: 03501 515 0
- Pirna: 03501 515 1136 oder 1133
- Freital: 03501 515 1146 oder 1148
- Dippoldiswalde: 03501 515 1141 oder 1147
- Sebnitz: 035971 84 151 oder 154

Landratsamt Pirna

Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Veröffentlichungen Dritter

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“

Auch im Jahr 2026 laden zum Tag des offenen Denkmals wieder historische Bauwerke und Konstruktionen zum Besuchen ein. Interessierte erhalten am **Sonntag, 13. September 2026**, die Möglichkeit, sonst nicht zugängliche Orte in der gesamten Bundesrepublik zu entdecken. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eröffnet gemeinsam mit der Stadt Bamberg das große Kulturevent in Deutschland. Bei dem bundesweiten Aktionstag warten unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“ wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen auf die Besucherinnen und Besucher. In diesem Jahr lenkt der Tag des offenen Denkmals den Fokus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Bewusstsein für die Relevanz der Denkmale und den Denkmalschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiter zu stärken. Ob Brücken, Kraftwerke, Behörden, Schulen oder Krankenhäuser, technische Einrichtungen für Versorgung, Verkehr, Schiffe, Bergbau- oder Verteidigungseinrichtungen,

sie werden alle als lebendige Knotenpunkte unserer Geschichte sichtbar. Dabei steht vor allem der Dialog im Vordergrund, denn es ist ein Tag, der Eigentümer, Denkmalschützer und Besucher zusammenbringt. Unabhängig vom Motto kann jeder teilnehmen, der einen Beitrag an diesem Tag leisten möchte. Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind Denkmaleigentümer, Besitzer und anderweitige Veranstalter aufgerufen, ihre historischen Bauten und Stätten zum Tag des offenen Denkmals zu präsentieren. Bis spätestens **30. Juni 2026** können die Denkmale bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter <https://registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de> angemeldet werden. Materialbestellungen sowie alle wichtigen Informationen sind online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de abrufbar.

Landratsamt Pirna

116 117 – der richtige Ansprechpartner bei akuten Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxis

Plötzlich auftretende, lebensbedrohliche Situationen erfordern unverzüglich den Notruf 112. Für alle anderen akuten, jedoch nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen steht der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 zur Verfügung. Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die Rufnummer 116 117 in der Bevölkerung noch immer vergleichsweise wenig bekannt ist. Insbesondere außerhalb der regulären Sprechzeiten kommt es daher häufig zu Unsicherheiten hinsichtlich des richtigen Ansprechpartners im Krankheitsfall. Auch in den Krankenhäusern des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist seit geraumer Zeit ein kontinuierlicher Anstieg der Notfallkontakte zu verzeichnen. Dies führt dazu, dass die Notaufnahmen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen und in der Folge auch die Rettungsdienste stärker belastet werden. Nicht selten werden vorhandene Versorgungsan-

gebote dabei nicht sachgerecht genutzt. Vor diesem Hintergrund wird auf die Bedeutung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter der Rufnummer 116 117 hingewiesen: Im Alltag gibt es viele Situationen, die unterschiedliche Ansprechpartner erfordern. Während man sich bei persönlichen Anliegen an Familie oder Freunde wendet oder bei organisatorischen Problemen entsprechende Dienstleister kontaktiert, ist bei gesundheitlichen Beschwerden in erster Linie der Haus- oder Facharzt zuständig. Ist die Praxis geschlossen und eine zeitnahe ärztliche Einschätzung erforderlich, bietet der Patientenservice unter der Rufnummer 116 117 eine verlässliche Anlaufstelle. Unter der 116 117 erhalten Bürgerinnen und Bürger Hilfe bei akuten Erkrankungen. Bei Bedarf kann auch eine telefonische ärztliche Beratung erfolgen. Die Rufnummer ist kostenfrei, bundesweit einheitlich und rund um die Uhr erreichbar. Darüber hinaus können über den Patientenservice auch Termine bei Haus- und Fachärzten (ausgenommen Zahnärzte) sowie psychotherapeutische Sprechstunden vermittelt werden. Für lebensbedrohliche Notfälle gilt weiterhin: Bitte wählen Sie umgehend den Notruf 112.

Bleiben Sie gesund.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die richtige Nummer im richtigen Moment.

116 117

Unsicher? Jetzt im Patienten-Navi unter 116117.de ersteinschätzen lassen

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Die Feuerwehr berichtet

MITMACHEN UND TEAMWORK (ER)LEBEN.

SCAN ME

#wilsdruff112 FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE

Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff

Veröffentlichungen Dritter

Tag der offenen Tür in der Kläranlage Dresden-Kaditz

Wie wird aus Abwasser wieder sauberes Wasser? Diese Frage können Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür der Stadtentwässerung Dresden hautnah erleben. Am Sonntag, **14. Juni 2026**, öffnet die Kläranlage Dresden-Kaditz von **10:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ihre Tore für die Öffentlichkeit. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Bei einem Rundgang über das weitläufige Gelände erhalten Interessierte spannende Einblicke in die mechanische, biologische und chemische Reinigung des Dresdner Abwassers. Dabei wird anschaulich erklärt, wie moderne Technik dazu beiträgt, Gewässer zu schützen und die Lebensqualität in der Stadt zu sichern. Ein besonderes Highlight ist der Aufstieg auf die markanten Faultürme der Anlage. Von hier aus bietet sich ein beeindruckender Blick über das Gelände und die Umgebung – gleichzeitig erfahren Besucher, wie aus Klärschlamm Energie gewonnen wird. Auch für Kinder und Familien gibt es viel zu entdecken: Mitmach-Stationen, Experimente und spielerische Angebote vermitteln Wissen rund um das Thema Wasser auf unterhaltsame Weise. Im Schülerlabor „Aquamundi“ können junge Gäste selbst aktiv werden und naturwissenschaftliche Zusammenhänge erforschen. Ergänzt wird das Programm durch Aktionen, Unterhaltung und zahlreiche Informationsangebote. Ein

abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt zusätzlich für Unterhaltung: Mit dabei sind unter anderem der Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel sowie die Bands Banda Comunale und Sedony. Sie bringen Wissenschaft, Musik und gute Stimmung auf die Bühne und machen den Besuch auch kulturell zu einem besonderen Erlebnis. Der Tag der offenen Tür bietet damit eine seltene Gelegenheit, einen sonst nicht zugänglichen Teil der städtischen Infrastruktur kennenzulernen. „Sauberes Wasser ist keine Selbstverständlichkeit – wir möchten zeigen, wie viel Know-how und Engagement dahintersteckt“, so die Stadtentwässerung Dresden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdaten im Überblick:

Tag der offenen Tür der Stadtentwässerung Dresden

Sonntag, **14. Juni 2026**

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden

Weitere Informationen unter:

www.stadtentwaesserung-dresden.de

Stadtentwässerung Dresden GmbH



Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 . . . 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403 Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429 Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830 Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a . . . 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Feierliche Eröffnung des grünen Klassenzimmers

Nach einer langen Planungs- und Bauphase ist es vollbracht: Das Gymnasium Wilsdruff hat am Mittwoch, dem 13. März 2026, offiziell sein „Grünes Klassenzimmer“ eingeweiht. Zur feierlichen Eröffnung versammelten sich Vertreter der Schülerschaft, des Lehrkollegiums, des Fördervereins sowie der Stadtverwaltung. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete die Rede von Schulleiterin Frau Laetsch. Sie blickte auf die Anfänge des Projekts zurück, dessen Idee ursprünglich im Förderverein gereift war. Der Weg bis zur Fertigstellung war jedoch von Herausforderungen geprägt: Vor allem die Finanzierung erwies sich als Hürde, nachdem erste Kostenvoranschläge in Höhe von 20.000 Euro, nur für die Sitzflächen, die Erwartungen überstiegen hatten. Dass das Projekt dennoch realisiert werden konnte, ist einer Kombination aus strategischer Planung und großem Engagement zu verdanken. Neben der Erschließung spezieller Förderfonds stemmte der Förderverein zahlreiche kreative Spendenaktionen, um die verbliebene Finanzlücke zu schließen. Ein besonderer Moment der Einweihung war die Danksagung der ehemaligen Fördervereinsvorsitzenden, Frau Lindner-Drews. Sie würdigte jene Personen, die



das Vorhaben von der ersten Skizze an unterstützt hatten. Dieser Dank wurde von der gesamten Schulgemeinschaft getragen, die den neuen Lernort im Freien mit großer Begeisterung entgegennahm. Bevor das symbolische Band durchgeschnitten wurde, gab der Schüler Bedo einen Ausblick auf die künftige Nutzung. Das Grüne Klassenzimmer ist eng mit den laufenden Projekten der „Klimaschule“ verknüpft und soll als zentraler Ort für ökologisches Lernen dienen. Im Anschluss an den offiziellen Teil verwandelte sich das Areal in eine Snack-Bar und Ausstellungsfläche. Bei sonnigem Wetter präsentierten einzelne Schüler verschiedene Projektarbeiten und feierten gemeinsam den neuen Raum. Das Fazit des Tages fiel eindeutig aus: Die Geduld aller Beteiligten hat sich ausgezahlt.

Niels Roisch

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. •

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. •

Fotos: Stadtverwaltung, Michael Norman, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Philipp Grunze, Manfred Sachse • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 07.05.2026 und Redaktionsschluss ist am 27.04.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

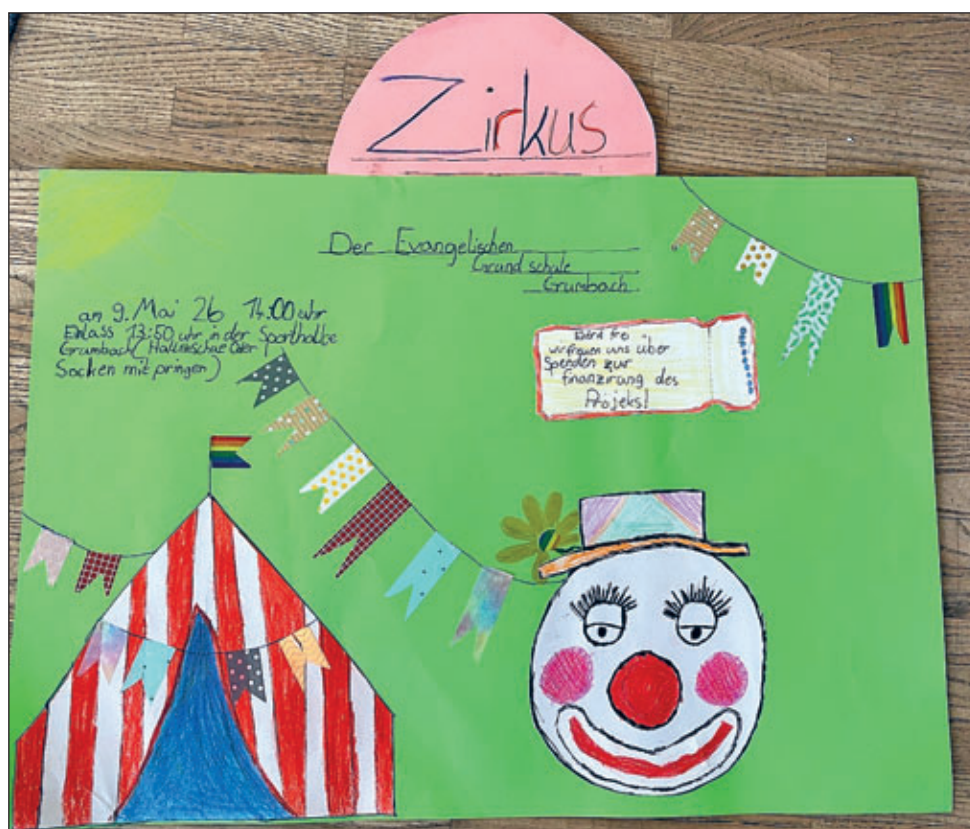
Ev. Grundschule Grumbach

Oma- und Opatag der Achate

Am 26. März 2026 feierte die Stammgruppe Achat in der Evangelischen Grundschule Grumbach ihren jährlichen Oma- und Opatag. Als 09:00 Uhr die Großeltern der Kinder eintrafen, war der ganze Speiseraum gedeckt und mit Blumen geschmückt. Nachdem alle saßen wurde ein Lied gesungen und das Essen konnte beginnen. Während des Essens kam ein Kellnerteam mit Kaffee und Saft herum und schenkte allen ein. Nach dem gemeinsamen Frühstück gab es ein kleines Programm mit Gedichten, Musikstücken und Raketenstart, dass die Kinder selbstständig

vorbereitet hatten. Danach konnten die Großeltern mit ihren Enkeln die Hofpause besuchen oder sich das Schulhaus zeigen lassen und sich beim Osterbasar etwas mitnehmen. Wir wollen auch noch einmal für die Einnahmen und Spenden für die Klassenfahrt danken. Nachdem sich die Großeltern verabschiedet und für die schöne Zeit bedankt hatten, endete der Oma- und Opatag 11:15 Uhr, wie immer mit einer Menge fröhlicher Kinder und noch mehr fröhlichen Großeltern.

Levi



Anzeige(n)

Wir brauchen Sie als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb.

Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

WIR BIETEN:

- Arbeitszeit von 37,5 h/Woche
- keine Wochenendarbeit
- überdurchschnittliche, leistungsgerechte Entlohnung
- kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

Ursula Riedel: u.riedel@riedel-verlag.de
 • Riedel GmbH & Co. KG • Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau oder rufen Sie an unter Telefon: 037208 876102

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

„Sonne, Mond und Sterne“

Wir, die Vorschüler aus der Mäusegruppe, haben im März einen tollen Ausflug zur Sternwarte Radebeul gemacht.

Schon vorher haben wir uns viel mit dem Weltall beschäftigt. Ein Kind unserer Gruppe brachte einen Sternen- und Planetenprojektor mit und so schauten wir in unserem Ruheraum die Sterne damit an. Wir haben die Geschichte „Karla erforscht das Universum“ gehört, eigene Universen gezeichnet und waren in einer Bewegungsgeschichte sogar selbst kleine Astronauten.

Am Ausflugstag sind wir mit Bus, Zug und Straßenbahn gefahren. Das war schon richtig spannend. Vom Schloss Wackerbarth aus sind wir dann zur Sternwarte hochgelaufen. Der Weinberg sah für uns aus wie ein richtiger Berg. Manche von uns dachten, wir brauchen bestimmt eine Berg-

steigerausrüstung. Trotzdem sind wir alle motiviert und voller Vorfreude nach oben gelaufen. Unterwegs haben wir philosophiert, dass wir von sogar bis nach Paris schauen können. Und wir fanden: Oben wäre dann auch ein toller Platz für Yoga. In der Sternwarte haben wir uns zuerst alles angeschaut. Danach ging es in den Kuppelraum. Dort haben wir den tagesaktuellen Sternenhimmel gesehen – das war richtig schön. Wir haben auch einen Film von der Fledermaus Flappi gesehen, die ihr eigenes Sternbild gesucht hat. Das Beste kam zum Schluss: Wir durften durch ein großes Teleskop schauen und die Sonne sehen. Auf dem Rückweg haben wir noch auf dem Spielplatz beim Schloss gespielt. Das war ein super schöner Tag und wir haben ganz viel über Sterne und das Weltall gelernt.

Die Vorschulmäuse mit Kimberley Beißig und Maika Lauter



Frühlingserwachen und Osterfreude für die Hasenkinder im Haus 1

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling Einzug, auch bei uns im Kindergarten. Überall sprießt neues Grün, die Blumen beginnen zu blühen und die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Diese besondere Zeit wurde auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit viel Freude und Kreativität begrüßt. Ein Höhepunkt für die Hasen, war das traditionelle Färben und Verzieren der ausgeblasenen Ostereier. Mit leuchtenden Farben wurden die Eier gefärbt und anschließend mit goldenen Akzenten veredelt. So entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke, die mit ihrem besonderen Glanz nicht nur die Künstler selbst, sondern auch die Familien beeindruckten. Ein Teil sorgte für festliche Stimmung zu Hause, der andere Teil im „Hasenbau“. Dabei erinnern die Eier symbolisch an neues Leben und stehen ganz im Zeichen des Frühlings und des Neubeginns. Darüber haben wir sehr häufig gesprochen. Ebenso beliebt war das gemeinsame Kresse säen. Bereits zwei Wochen vor Ostern startete unser Experiment. Viele kleine Hasenhände füllten vorsichtig Pflanzerde in einen Pflanzbe-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff



cher. Voller Aufregung und darauf bedacht, dass jeder auch genug kleine Samen abbekommt, versuchten die Kinder die kleinen Samen zu greifen und gleichmäßig auf der Erde zu verteilen. Um sie etwas zu wärmen und auch zu verstecken, denn das gehört ja zu Ostern dazu, bröselten wir dann noch eine kleine Schicht Erde darüber. Nichts war mehr zu sehen, aber die Hasen wussten genau, dass auch Wasser nötig

ist, damit sich irgendetwas tut. Also goss das Kalenderkind täglich die ganzen kleinen Töpfe und bereits nach wenigen Tagen zeigten sich bei zwei Töpfen kleine grüne Blättchen. Nun war der Wettkampfgeist erwacht. Jeden Morgen, kaum war der Raum aufgeschlossen, flitzten die Kinder zu den Töpfen und schauten, ob sich auch bei ihren Töpfen etwas zeigte, ob es warm genug und feucht genug und auch hell genug war, für ihr Töpfchen. So wurden sie immer wieder gedreht und die Aufregung wuchs mit jedem Tag. Pünktlich zu Ostern durfte jeder Hase sein kleines Osternest für sein Ei mit nach Hause nehmen. Warum allerdings ausge-rechnet mein Töpfchen nur sehr mäßige Erfolge erzielte, bleibt mir ein Rätsel. Für die Kinder war das allerdings sehr lustig. Wir haben viel gelacht bei diesem Experiment. Für strahlende Gesichter sorgte schließlich auch der Besuch des Osterhasen. Heimlich hatte er für jede Gruppe, jedes Kind kleine Überraschungen versteckt, die mit großer Begeisterung gesucht und gefunden wurden. Die Freude darüber war groß und machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

*Heide Lorenz
Erzieherin*

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ in Wilsdruff

Osterzeit in der Marienkäfergruppe

Endlich war der Schnee geschmolzen, die ersten Schneeglöckchen lugten aus der Erde heraus und es roch nach Frühling. Nun dauerte es nicht mehr lange bis zum Osterfest. Die Käferkinder konnten es kaum noch erwarten, bis der Osterhase die Nestchen mit den bunten Eiern versteckt. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurden allerhand Ostervorbereitungen getroffen. Die Kinder malten ausgeblasene Eier mit bunter Farbe und viel Glitzer an. Dabei musste man ganz vorsichtig sein, denn es sollte kein Ei zerbrechen. Es wurden Weidekränze gebunden, Küken und Hasen gefaltet, Osterkekse gebacken sowie hübsch verziert, Ostergras ausgesät, gemalt,

gesungen, Ostergedichte gelernt und noch Vieles mehr. Schnell verging die Zeit und es war Gründonnerstag. Am buntgeschmückten Frühstückstisch wartete für die Kinder ein ganz tolles Buffet, welches von den Eltern liebevoll gestaltet wurde. Nachdem sich die Kinder gestärkt hatten, konnten sie im Garten ihre langersehten Osternester suchen. Mit strahlenden Kinderaugen ging wieder eine schöne Osterzeit vorbei.

*Margrit Molzon
Erzieherin der Marienkäfergruppe*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

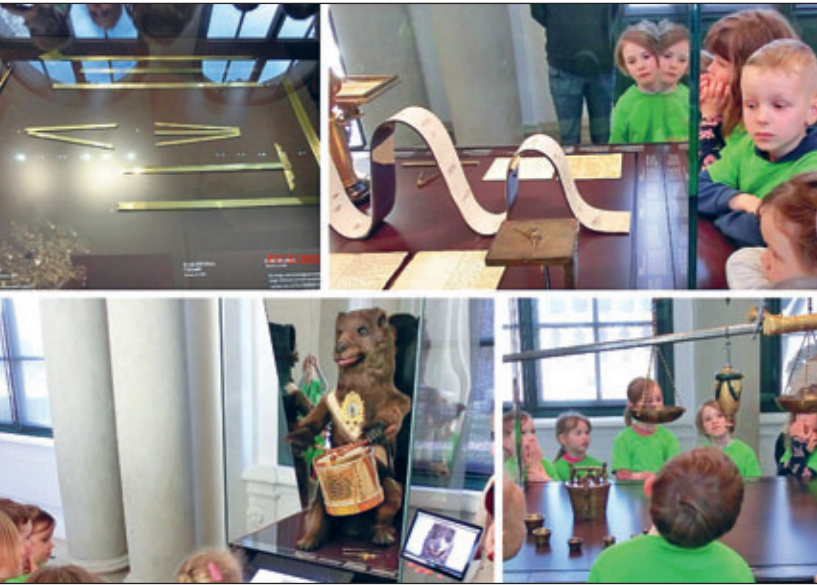
Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Wie Könige rechnen können –
Vorschulkinder entdecken Mathematik im Dresdner Zwinger

Ein besonderer Ausflug führte die Kinder der Kleeblattgruppe in den berühmten Dresdner Zwinger. Ziel war der faszinierende Mathematisch-Physikalische Salon, in dem sich alles um Zahlen, Zeit und erstaunliche Erfindungen dreht. Schon beim Betreten staunten die Kinder über die kunstvollen Instrumente, mit denen einst Könige und Gelehrte rechneten und die Welt vermessen haben. „Wie können Könige rechnen?“ – Diese Frage

wurde hier lebendig beantwortet. Die Kinder erfuhren, dass Mathematik früher nicht nur mit Zahlen auf Papier stattfand, sondern mit aufwendigen Geräten, die heute fast wie kleine Kunstwerke wirken. Ein besonderes Highlight war eine Uhr in Form eines Teddys mit Trommel, die die Aufmerksamkeit der Kinder sofort auf sich zog. Spielerisch wurde so das Thema Zeit erfahrbar gemacht. Auch die Geschichte Sachsens wurde greifbar:

Die Kinder lernten, wie das Land früher vermessen wurde – ganz ohne moderne Technik. Mit einfachen, aber genialen Methoden bestimmten Menschen Entfernungen und Größen. Besonders spannend war die Erkenntnis, dass man Mengen sogar „wiegen“ kann, ohne sie einzeln zu zählen. Anhand anschaulicher Beispiele wurde gezeigt, wie Mathematik im Alltag helfen kann. Der Ausflug bot zudem einen Blick auf weitere Dresdner Wahrzeichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich das prächtige Dresdner Schloss sowie die weltberühmte Semperoper. Ein weiteres beeindruckendes Detail ist das Glockenspiel aus Meissner Porzellan, das mit seinem besonderen Klang begeistert und die Verbindung von Kunst und Handwerk zeigt. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Mathematik kann spannend, anschaulich und sogar spielerisch sein. Der Besuch im Zwinger hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Neugier geweckt – vielleicht auch auf die Frage, wie man selbst einmal „wie ein König“ rechnen kann.



Die Kleeblätter mit Frau Selinger, Natur-Kinderland Grumbach

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

Osterfest im Gänseblümchen

In den Tagen vor Ostern wurde es bei uns in der Krippe nach und nach immer bunter. Gemeinsam mit den Kindern haben wir gebastelt und gemalt mal wurden Eier gestaltet, mal kleine Küken und Hasen, Ostergras wurde gesät und gemeinsam lernten wir neue Lieder und Fingerspiele kennen. Auch im Alltag hat man gemerkt, dass die Osterzeit näher rückt. Es wurde zusammen gesungen, Geschichten angeschaut und immer wieder über den Osterhasen gesprochen. Die Vorfreude bei den Kindern war deutlich zu spüren. Am Tag der Ostereiersuche war die Aufregung dann besonders groß. In den Tag starteten wir mit einem, von den Eltern liebevoll zubereiteten, gemeinsamen Frühstück aller Gruppen in unserer Eingangshalle. Ein weiteres Highlight war dann der Besuch eines echten Hasen. Die Kinder haben ihn ganz unterschiedlich erlebt: Einige haben ihn erst einmal nur aus der Ferne beobachtet, andere sind neugierig nähergekommen. Manche haben sich sogar getraut, ihn zu füttern oder vorsichtig zu streicheln. Anschließend hat der „Osterhase“ für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckt. Gemeinsam sind wir dann auf die Suche gegangen. Es wurde entdeckt, gezeigt und sich natürlich riesig gefreut. Ein ganz besonderer Moment, der kleine Kinderaugen leuchten ließ.

Das Gänseblümchenteam



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Frühlingszeit bei den Landbergwichteln

Hurra der Frühling ist da. Wir lauschen dem Vogelgesang, entdecken in unserer Umgebung Frühlingsblümchen und verbringen viel Zeit an der frischen Luft in unserem Krippengarten. Wir beobachten unsere Hausmeister bei ihrer Arbeit. Dieses Jahr werden die Hochbeete komplett erneuert und stehen uns dann für den Anbau von Kräutern und Gemüse wieder zur Verfügung. In der Osterhasenwerkstatt wurden Eier bemalt, Kresse gesät und Osterkarten geklebt. In der Osterwoche unternahmen wir alle gemeinsam eine kleine Wanderung durch unser schönes Herzogswalde. Am Spielplatz am Golfrestaurant erwartete uns eine Osternestsuche. Herzlichen Dank an Antje Gaszler und Maik Becher für die gelungene Überraschung. Der Gründonnerstag begann mit einem köstlichen Frühstücksbuffet. Gestärkt ging es dann nach draußen und wir entdeckten, dass der „echte“ Hase bei uns zu Besuch war. Bei strahlendem Sonnenschein hoppelte dann das Osterhäschen durch unseren Krippengarten und hatte für jeden kleinen Landbergwichtel ein Spieleimerchen versteckt.

Die kleinen und großen Landbergwichtel



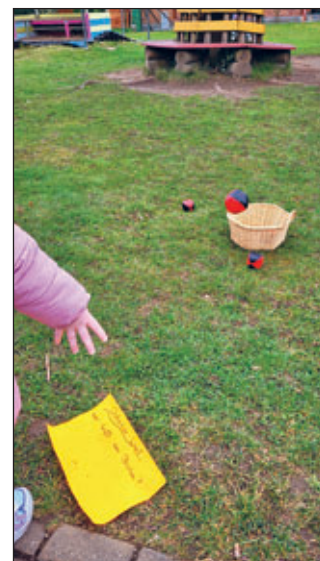
Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Osterhasen müssen eilen, dürfen nirgendwo verweilen

Die Hasenpost überraschte die Kinder vom Kindergarten „Haltestelle Kinderherzen“ nach dem gemeinsamen Osterfrühstück. „Kommt alle zum geheimen Treffpunkt!“ Warum? Was machen wir da? So eine Aufregung. Zum Glück hatten sich alle Kinder richtig gut gestärkt, denn die Eltern hatten für ein leckeres und vielfältiges Frühstück gesorgt. In jeder Gruppe sahen die Frühstückstische so einladend und farbenfroh aus. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern.

Nun waren die Kinder am vereinbarten Treffpunkt, nur der Osterhase fehlte. Erst sah es gar nicht danach aus, dass wir Stups noch zu Gesicht bekommen. Die Kinder warteten gespannt im Foyer. Einige hatten schon Hasenspuren gefunden, Hasenpfotenabdrücke gesichtet und ein leises Kichern hinter der Tür gehört. Ein paarmal kräftig „STUPS“ gerufen und endlich kam das Häschen. Es war so verschlafen, dass wir es nur mit Hilfe des Osterhasenliedes richtig wach bekamen. Ja, das Osterhäschen hatte schon alles für uns vorbereitet. Was für ein Glück hatten die Kinder vom Kindergarten Haltestelle Kinderherzen. Der Osterhase hat sich echt richtig viel Zeit genommen, obwohl sein Terminkalender so voll ist in der Osterzeit. Er hat viele Sportstationen im Garten aufgebaut und ist in jede Gruppe zum Fototermin gehoppelt. Außerdem hat er jeder Gruppe ein Picknickkörbchen mit tollen Leckereien gepackt. Es war ein toller Oster-Vormittag mit Stups und seinen Überraschungen. Danke, lieber Osterhase.

Grit Groß im Namen der Kinder und Erzieher des Kindergartens



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden

Dieser Liedruf begleitete uns im evangelischen Kinder- und Familienhaus in der Osterzeit und natürlich auch zu unserem großen gemeinsamen Morgenkreis. „Maria Magdalena“ erzählte uns die Geschichte, die sie am leeren Grab erlebt hat – eine unglaubliche Geschichte! Wirklich unglaublich? Obwohl unsere scheinbar toten Weizenkörner, die wir in die Erde gelegt haben, auch zu neuen Leben erweckt wurden und wunderschön grün geworden sind und in Eiern, die ja auch zu Ostern gehören, entsteht

auch neues Leben. Wirklich spannend hörten die Kinder und viele Eltern, die unserer Einladung zum gemeinsamen Osterfrühstück gefolgt waren, zu. Hinterher durften alle Kinderhauskinder in unserem Garten ihre Osterüberraschung suchen und haben sie natürlich auch gefunden.

Katrin Däßler
Erzieherin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	26.04.	17:00 Uhr	Orgelandacht
So	03.05.	10:00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung (K)
So	10.05.	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (K)
Do	14.05.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit dem Liturgischen Singkreis
So	17.05.	17:00 Uhr	Orgelandacht
So	24.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	31.05.	17:00 Uhr	Chorkonzert

Kesselsdorf

So	26.04.	13:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Chor (K)
So	10.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kinderhausgeburtstag im Kinderhaus
So	17.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mo	25.05.	09:30 Uhr	Wiesengottesdienst am Pastorberg mit Posaunenchor
So	31.05.	14:00 Uhr	Jubelkonfirmation

Limbach

So	03.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Mo	25.05.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Sachsdorf

So	03.05.	09:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Mo	25.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

So	26.04.	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Chor
Di	28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	10.05.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	17.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	19.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
Do	21.05.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Pfarrei St. Pius, anschließend Frommer Schoppen
So	24.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	27.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	31.05.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Posaunenchor

(K) = mit Kindergottesdienst

■ Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung am **31. Mai 2026, 17:00 Uhr**, in die Grumbacher Kirche zum Chor- und Orgelkonzert „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ mit den Kirchenchören des Wilsdruffer Landes und Prof. Martin Strohhäcker an der Orgel unter der Leitung von Kantorin Andrea Klose. Vom **8. Mai 2026 bis 17. Mai 2026**, Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen unter dem Motto „Alltag gestalten – Ziele setzen! – tages-

Kirchennachrichten

strukturierende Maßnahmen für chronisch psychisch kranke und sucht-
kranke Menschen“.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein,
Helbigsdorf

So	26.04.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
		10:00 Uhr	Mohorn mit Kigo und Kirchenkaffee
So	03.05.	09:30 Uhr	Mohorn Festandacht zum 140. Jubiläum der Mohorner Feuerwehr
		10:00 Uhr	Blankenstein Konfirmation mit Abendmahl
So	10.05.	10:00 Uhr	Mohorn
		14:00 Uhr	Freiberg Einladung zum Rogate Frauentreffen St. Johannis (Anton-Günther-Straße 16)
Do	14.05.	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
So	17.05.	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
So	24.05.	10:00 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
		10:00 Uhr	Mohorn mit Abendmahl
Mo	25.05.	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
So	31.05.	10:00 Uhr	Mohorn mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

(K) Kindergottesdienst

■ **Besonderes:**

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225
oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden
Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wils-
druff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vö-
disch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche
St. Pius X Wilsdruff

Fr	24.04.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	26.04.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Di	28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Katharinenhof
Fr	01.05.	18:30 Uhr	Maiandacht
So	03.05.	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion St. Benno Meißen
Di	05.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	05.05.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	08.05.	18:30 Uhr	Maiandacht
So	10.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-
hänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Mai 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1a, 01723 Ober-
hermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Youngtimer unterwegs

Die jungen Senioren – Youngtimer aus Oberhermsdorf besuchten am
30. März 2026 die neueröffnete Schlosskapelle im Dresdner Schloss.
Unsere Führung begann im Kleinen Schlosshof mit einem kurzen Abriss
zur Geschichte des Schlosses. Interessant waren die Erklärungen zu den
Darstellungen auf den Wänden, die im Zusammenhang mit der Erbau-
ungszeit gesehen werden sollten. Nach einem kurzen Stopp beim Schloss-
modell setzten wir die Besichtigung in der Kapelle fort. Schon die Ein-
gangstür, das „Goldene Tor“ beeindruckte uns mit den Holzschnitzereien
sehr. Wir erfuhren, dass die Kapelle 1553 als protestantische Kirche er-
baut wurde und aber bereits knapp 200 Jahre später aufgelöst wurde.
Kaum vorstellbar, dass danach in dem Kirchenraum Wohnungen einge-
baut wurden. Nach der Zerstörung des Schlosses im 2. Weltkrieg wurde
1986 mit der Planung zum Wiederaufbau der Schlosskapelle in ihrer ur-
sprünglichen Funktion begonnen. In den 90er Jahren wurde während des
Umbaus des Kleinen Hauses der Rohbau der Schlosskapelle als Spielstätte
für das Staatsschauspiel Dresden genutzt. Nach der aufwendigen Rekon-
struktion des Schlingrippengewölbes ist die Kapelle seit November 2025
im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Und unser Eindruck war, die Be-
sichtigung hat sich gelohnt! Wir staunten über das beeindruckende
Schlingrippengewölbe, die Proportionen des Raumes und die besondere
Akustik.

Ein Ausblick auf die Nutzung der Schlosskapelle **beschloss** die sehr interes-
sante und informative Führung.

Claudia Eggebrecht



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Braunsdorfer Osterbasteln

Jährlich treffen sich Braunsdorfer Seniorinnen zweimal zum Basteln. Am 30. März 2026 war es wieder so weit, 10 Seniorinnen trafen sich im Vereinshaus, um unter Anleitung von Petra Schiller gemeinsam zu basteln. Jede hatte sich schon Gedanken gemacht, welche Osterdekoration noch fehlt. Nicht nur Petra hatte Bastelmaterial mitgebracht, sondern jede steuerte etwas bei. Wir hatten viel Freude und halfen untereinander, um die schönsten Dekorationen herzustellen. In unseren Reihen konnten wir eine neue Seniorin begrüßen. Nach einer reichlichen Stunde präsentierten wir unsere Kunstwerke. Jede konnte nun Tisch und Haus für das Osterfest reichlich schmücken. Herzlichen Dank Petra für die Vorbereitung und Durchführung des Bastelnachmittags. Nach getaner Arbeit gab es Kaffee und von Petra Märker selbst gebackenen Kuchen. Mmh, das war so lecker. Danke der großartigen Bäckerin.

Sigrid Hager



Frühjahrsputz im Braunsdorf

Auch dieses Jahr gab es eine rege Beteiligung am Frühjahrsputz. Der Dank gilt den 26 Einwohnern unseres Dorfes, die sich an der Aktion beteiligt haben. Gesammelt wurde an den Zufahrtsstraßen, der Bushaltestelle am Vereinshaus und dem Spielplatz. Wie auch schon letztes Jahr waren die Straßen nach Kleinopitz und Kesselsdorf die Hotspots. Regelmäßig wird da illegal Müll entsorgt, auch Reste vom Silvesterfeuerwerk wurden eingesammelt und viele Zigarettenstummel. Nach getaner Arbeit gab es zum Abschluss eine kleine Stärkung für die fleißigen Helfer.

Ronny Berger



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Frühjahrsputz in Oberhermsdorf

Am Samstag, 21. März 2026, fand in Oberhermsdorf anlässlich des Frühlingsanfangs eine Müllsammelaktion statt. Insgesamt beteiligten sich 25 Bürgerinnen und Bürger an der Aktion und leisteten damit einen Beitrag zur Sauberkeit des Ortes.

Gesammelt wurde entlang der Straßen und Wege in Richtung Kesselsdorf, Braunsdorf, Kleinopitz und Freital. Zudem wurden der Spielplatz in Oberhermsdorf sowie der Bereich rund um den Kreisverkehr von Abfällen befreit. Besonders häufig wurden aus Autos heraus gewegeworfener Müll, wie Flaschen, Verpackungen und Zigarettenreste entlang der Straßenränder gefunden. Darüber hinaus sammelten die Teilnehmer zahlreiche Überreste von Silvesterfeuerwerk ein. Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und ihren Einsatz für ein sauberes und lebenswertes Ortsbild.

Marco Broscheit



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Mai 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Platz für Bücherliebhaber

Im Kirchenwinkel ist in den vergangenen Monaten etwas entstanden, das zeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn engagierte Nachbarn einfach einmal machen: Ein liebevoll gestalteter Natursteinplatz mit neuer Sitzgelegenheit sowie das bereits gut genutzte Bücherfenster wurden zu einem kleinen, aber wertvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Initiative entstand aus der Nachbarschaft heraus mit dem Wunsch, das eigene Dorf ein Stück schöner zu machen und einen Ort zu schaffen, an dem Austausch, Begegnung und gemeinschaftliches Miteinander Platz finden. Das Bücherfenster ist nun schon seit einigen Monaten geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Es bietet Lesestoff für Menschen jeden Alters und lädt dazu ein, Bücher zu bringen, zu nehmen oder einfach zu stöbern. Nun ist auch der Platz um das Fenster herum fertig gestaltet worden. Besonders hervorzuheben sind die vielen helfenden Hände, die dieses Projekt ermöglicht haben. Ein herzlicher Dank gilt allen Bücherliebhabern, die das Fenster schon regelmäßig mit neuem Lesefutter füllen. Ein weiterer großer Dank richtet sich an Galabau Gert Schucknecht, der mit handwerklichem Können zur Gestaltung des Natursteinplatzes beigetragen hat. Sven Duve setzte mit viel Liebe zum Detail die finalen Arbeiten um, und mit der neuen, kunstvoll gefertigten Sitzgelegenheit der Drechserei Schmiedel wurde ein besonderer Akzent gesetzt. Der Platz ist nun nicht nur ein optischer Blickfang, sondern auch ein Ort, der zum Verweilen und Austauschen einlädt, ein schönes Beispiel dafür, was entsteht, wenn eine Gemeinschaft zusammen anpackt. Und das Beste: Neue Ideen sind bereits in Arbeit. Seid gespannt, was als Nächstes folgt.

Die Kiwis



Foto: L-Fotografie

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Grumbach feiert – Herzliche Einladung zum Dorffest 2026

Vom 19. Juni 2026 bis 21. Juni 2026 verwandelt sich unser Sportplatz wieder in ein Festgelände – von Wildschwein bis Highland Games ist alles dabei. Es ist wieder soweit! Markieren Sie sich das dritte Juni-Wochenende rot im Kalender, denn unser traditionelles Dorffest steht vor der Tür. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das Abwechslung für jede Altersgruppe verspricht.

Der Auftakt: Zünftig und Partystimmung (Freitag, 19. Juni 2026)

Wir starten am Freitag offiziell mit dem traditionellen Bieranstich. Passend dazu servieren wir deftiges Wildschwein, damit alle gut gestärkt in das Festwochenende starten können. Sobald die Sonne untergeht, bringen wir Inselflair nach Grumbach: Bei unserer Malle-Party ist Mitsingen und Tanzen ausdrücklich erwünscht.



Samstag im Zeichen der grünen Insel: Irland in Grumbach (20. Juni 2026)

Der Samstag wird sportlich und stimmungsvoll. Am Vormittag wird Boccia gespielt und es gibt ein Volleyballturnier. Am Nachmittag suchen wir bei den Highland Games die Stärksten und Geschicktesten unter uns – ein Riesenspaß für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Am Abend tauchen wir tief in die irische Kultur ein: Freuen Sie sich auf handgemachten Irish Folk und ein kühles, landestypisches Guinness vom Fass.



Familiensonntag mit Tradition: Vogelschießen & Überraschungen (21. Juni 2026)

Der Sonntag gehört ganz den Familien. Ein besonderer Höhepunkt wird das traditionelle Vogelschießen sein – wir sind gespannt, wer sich in diesem Jahr die Treffsicherheit beweist. Zudem hält unser Familientag viele weitere Überraschungen für Groß und Klein bereit. Niemand muss hungrig nach Hause gehen: Das Team vom Luisenhof übernimmt das gesamte Wochenende die Bewirtung und sorgt für eine erstklassige Verpflegung. Freuen Sie sich auf ein Wochenende voller Gemeinschaft, Spaß und guter Laune. Detaillierte Informationen zum zeitlichen Ablauf und weiteren Highlights folgen in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes. Wir freuen uns auf Sie.

Cornelia Käßler
Traditionsverein Grumbach e. V.

Frühjahrs-Turnen 2026 der SG Grumbach e. V.

Am 30. März 2026 fand in der Grumbacher Turnhalle das diesjährige Frühjahrs-Turnen der SG Grumbach e. V. statt. Ein rundum gelungener Nachmittag, der ganz im Zeichen von Teamgeist und Turnfreude stand. Mit großer Vorfreude und spürbarer Aufregung bereiteten sich die Turnerinnen in den Wochen zuvor intensiv auf ihren Auftritt vor. Noch in der letzten Konzentrations- und Vorbereitungsphase vor dem Beginn nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich am reichhaltigen Kuchenbuffet zu stärken. Die Turnhalle füllte sich zusehends, sodass zusätzliche Sitzplätze geschaffen werden mussten. Die jungen Turne-



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



rinnen präsentierten schließlich mit viel Begeisterung und beeindruckendem Können ihre einstudierten Programme. Unter dem herzlichen Applaus eines zahlreich erschienenen Publikums, boten sie ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm. Besonders erfreulich waren wieder die deut-

lichen Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr. Auch die ganz kleinen Neueinsteigerinnen überzeugten bereits mit großem Engagement und präsentierten sich für ihre kurze Trainingszeit hervorragend. Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Trainerteam für die intensive Vorbereitung sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Das Frühjahrs-Turnen 2026 war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Erlebnisse im Vereinssport sind.

Das Team der Abteilung Geräteturnen Grumbach



Fachdienst Prävention –
Beratungstour zum Thema
„Sicher Wohnen – Einbruchsschutz“

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden berät Bürger und Bürgerinnen umfassend und produktneutral zum Thema Einbruchsschutz, Sicherung von Kraftfahrzeugen und Zweirädern. Es werden Möglichkeiten zur Sicherung von Türen und Fenstern aufgezeigt, sowie zum Einsatz von Einbruchmelde- und Videoüberwachungsanlagen informiert. Zudem besteht für interessierte Bürger die Möglichkeit, einen Termin für eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung am zu sichernden Objekt, auszumachen.



Polizeidirektion Dresden

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **11. Mai 2026**, findet **19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Seniorentreff Helbigsdorf

Am 1. April 2026 bei Kaffee und Kuchen sowie Schnittchen und Bowle, welche von unseren 85-jährigen Geburtstagskindern Gisela Schwarze und Karl Lohse ausgegeben wurden, waren die Seniorinnen und Senioren sehr glücklich und freuten sich auf das Beisammensein. Angeregt tauschten sie sich über die Neuigkeiten der letzten vier Wochen und natürlich auch über viele interessante Erinnerungen aus. Anlässlich der anstehenden Osterfeiertage wurden unsere Senioren von den beliebten Sängern Vera Münzberger und Lutz Wellner überrascht. Durch ihre künstlerischen Darbietungen und den liebevollen Umgang mit unseren Senioren wurde dieser Nachmittag für alle Beteiligten unvergesslich. An dieser Stelle bedanken sich die Helbigsdorfer Seniorinnen und Senioren beim Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein und dem Verein Leben und Arbeit für die finanzielle Unterstützung.



Die Helbigsdorfer Senioren



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Mai 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Mai 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top Themen in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **27. April 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

„Ätherische Öle entdecken –
Seniorenachmittag mit vielen
Eindrücken“

„Ätherische Öle im Alltag“, unter diesem Motto fand am 1. April 2026 unser Seniorenachmittag statt.

Frau Ines Schmidt aus Kesselsdorf stellte auf sehr informative Weise verschiedene ätherische Öle vor. Darunter zum Beispiel Lavendel-, Sandelholz- und Zitronenöl. Besonders interessant war die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. Ätherische Öle eignen sich nicht nur als Raumduft, sondern können auch im Haushalt verwendet werden. So kann Zitronenöl beispielsweise Speisen verfeinern und den Einsatz von Haushaltsreinigern unterstützen. Auch zur geschmacklichen Verbesserung von Trinkwasser lassen sich einige Öle verwenden. Passend dazu konnte man verschiedene Kostproben testen – Wasser, verfeinert mit ausgewählten Ölen. Insgesamt bot der Nachmittag einen spannenden Einblick in ein neues Thema mit vielen interessanten Anregungen. Darüber hinaus zeigte sich erneut, dass unsere Seniorinnen und Senioren auch ein großes Herz für Kinder haben. Der Elternratsvorsitzenden, Jenny Breitig, sowie einer kleinen Delegation von Kindern wurde die Gelegenheit gegeben, Spenden für die kleine Eisenbahn der Kita „Haltestelle Kinderherzen“ zu sammeln. Diese muss dringend erneuert werden und ist auf jede Unterstützung angewiesen.

Wir hoffen, dass unser Nachmittag damit auch einen wertvollen Beitrag für unsere Jüngsten leisten konnte.

Fortuna Schiefelbein, „ScKedo – Gemeinsam statt einsam“



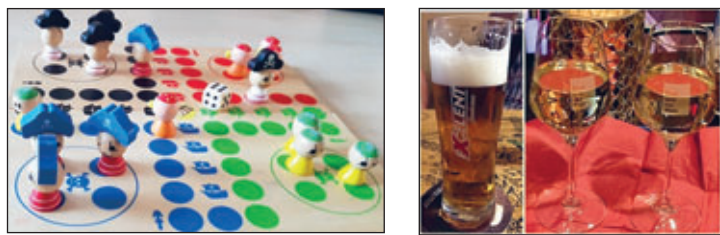
Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zum Senioren-Stammtisch

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel, Karten-, Brett- oder Gesellschaftsspiel mit. So können wir neue Spiele kennenlernen und alte Klassiker wiederentdecken. Bitte bringen Sie auch Ihre Lieblingsgetränke und Lieblingsnaschereien mit, damit wir gemeinsam noch mehr genießen können.
Am Mittwoch, **6. Mai 2026, 15:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2.

„ScKedo – Gemeinsam statt einsam“



Die Tradition Hexenfeuer lebt auch 2026 weiter

Ein Jahr ist schon wieder vergangen und somit steht unser Traditions-Hexenfeuer am **30. April 2026** in Kesselsdorf in den Startlöchern. Dazu lädt der Förderverein Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V. ab **17:00 Uhr** auf dem Gelände der SG Kesselsdorf „Zur Alten Poststraße 19“ auf der Freifläche neben dem Kunstrasenplatz ein. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Für das leibliche Wohl mit Getränken und Gegrilltem werden wie gewohnt unsere vielen



fleißigen ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins sorgen. Die eingenommenen Einnahmen und Spenden werden wir wieder gezielt in die Weiterentwicklung des Fußballs in der SG Kesselsdorf einsetzen. Somit profitieren sowohl die Kinder-/Nachwuchs- und Männermannschaften davon. Wir hoffen auf perfektes Wetter und freuen uns auf die zahlreichen Gäste mit bester Stimmung. PS: Bitte an alle Verwandte, Bekannte und Freunde weitersagen und wenn Sie darüber hinaus den Förderverein unterstützen wollen, dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an unser Postfach: kesselsdorfer-fussballfreunde-eV@web.de

Ihr Förderverein Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V.
Vorstandsvorsitzender Ron Maier




02. MAI 2026
15:00 UHR

FÜR DIE GANZE FAMILIE
MAIKRONENFEST

Ihr seid eingeladen, mit uns, AWO – Kita und Heimatkreis, gemeinsam diesen Brauch voller Spaß, Musik und Gesellschaft zu feiern. Kaffee, Kuchen, verschiedene Getränke und gute Laune sind vor Ort !

SEID IHR DABEI?
**Ort:Zunftbaum
Markt Kesselsdorf**





Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. April 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Tag der offenen Tür

Stiftung Leben und Arbeit | Werte erhalten • Leben gestalten

1. Mai
im Rittergut Limbach

Ein Engagement zur Förderung christlicher Werte und demokratischer Fähigkeiten www.leben-und-arbeit.net

Herzliche Einladung

1. Mai: Tag der offenen Tür im Rittergut Limbach – in guter Tradition von 11:00 bis 18:00 Uhr
(Der Biergarten öffnet wieder...von Mai bis Anfang Oktober)

11:00 Uhr Eröffnung Tag der offenen Tür und Start der Biergartensaison
mit dem **Feuerwehr Blasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“**

14:00 Uhr mit **Landesbühnen Sachsen Figurentheater** ein Kinderprogramm/ Eintritt frei.
„Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“.

15:00 Uhr Platzkonzert, unter der Linde, in bewährter Tradition zu Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr Kammerkonzert der **Elbland Philharmonie Sachsen**.
„Der Mond ist aufgegangen...“

...wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **19. Mai 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

140 Jahre Feuerwehr Mohorn/Grund – ein Anlass zum Feiern

Im Rahmen der Festwoche zur Ehrung des Jubiläums in der Woche vom **28. April 2026 bis 3. Mai 2026** wird ein abwechslungsreiches Programm für alle Interessierten geboten. Jeder Tag soll dabei, unter einem anderen Motto, für jeden Wunsch etwas bieten. Traditionell findet am Donnerstag, **30. April 2026**, das Maifeuer statt. Nachdem der Maibaum **17:30 Uhr** gestellt wurde, folgt ein Fackelumzug durch Mohorn. Anschließend wird mit den Fackeln das Feuer angezündet. Ab **20:00 Uhr** folgt der Tanz in den Mai, begleitet durch DJ Roger.

Die Grünschnitte können an folgenden Terminen abgegeben werden:

- Montag, **27. April 2026, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
- Donnerstag, **30. April 2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

Neben der Abendveranstaltung zum Maifeier wird es am Samstag, **2. Mai 2026**, eine Blaulichtparty geben. Dabei wird DJ Marok ab **20:00 Uhr** den Lokschnuppen zum Beben bringen. Bei guter Musik und kühlen Getränken wollen wir mit euch durch die Nacht feiern. Am Sonntag, **3. Mai 2026**, ist **09:00 Uhr** Start am Gerätehaus, gemeinsam laufen wir zum Friedhof zur Einweihung der neuen Gedenktafel. **09:30 Uhr** folgt die Andacht der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden auf dem Friedhof. In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde erfolgt diese Festandacht, um die Vergangenheit aus 140 Jahren zu würdigen. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund freuen sich auf Ihren Besuch.

Tom Träbert

Festwoche
28.4 – 3.5.2026

140 JAHRE
1885 – 2025

ORTSFEUERWEHR MOHORN / GRUND

Ihr seid herzlich eingeladen mit uns gemeinsam zu feiern.

DI 28.04.

14:00 Uhr Offene Jugendfeuerwehr
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr Breakdancevorführung

MI 29.04.

18:00 Uhr Historischer Abend
Bildervortrag über die Geschichte der Feuerwehr Mohorn/Grund

DO 30.04.

17:30 Uhr Maibaumstellen
18:30 Uhr Fackelumzug & Zünden des Maifeuers
20:00 Uhr Tanz in den Mai mit DJ Roger

FR 01.05

8:30 Uhr Jugendwettbewerb / Gruppenstafette
13:00 Uhr Löschangriff Nass

SA 02.05

10:00 Uhr Eröffnung der Festveranstaltung und Empfang der Ehrengäste
11:00 Uhr moderne und historische Technikschaue / offenes Gerätehaus / Schauübungen (Ende ca. 16 Uhr)
20:00 Uhr Blaulichtparty mit DJ Marok

SO 03.05.

9:00 Uhr Ehrung der verstorbenen Kameraden (Friedhof Mohorn)
10:00 Uhr Blaulichtmeile mit THW, Polizei, DRK, Bergedienst
11:00 Uhr Blechblaskonzert/Frühstücken mit "Die Wilsdruffer"
14:30 Uhr Ausklang mit Kaffee und Kuchen

für Kinder
Spieleanhangen, Hüpfburg, Wettbewerbsparcours

Essen
im Festsaal
Geldschonke, Grill, Leber, Mettwurst

Wilsdruff
JOHANN KÄSE

Blaulichtmeile
am Lokschnuppen

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Senioren- und Spielenachmittag in Mohorn

Wir laden Sie herzlich zu unseren begehrten Spielenachmittag mit Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen ein. Unser nächster Seniorenachmittag findet am Donnerstag, **7. Mai 2026, 15:00 Uhr** statt.

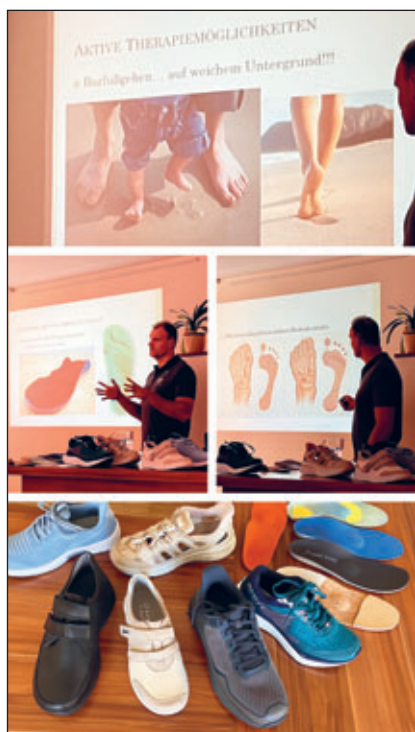


Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn. Wie immer wollen wir mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen einen schönen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Gern können Sie Ihre Lieblingsspiele mitbringen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Ute Bauer und Team

Die Seniorinnen und Senioren von Mohorn und Grund lassen sich über Fußgesundheit beraten

Wir hatten den Orthopädieschuhmachermeister Frank Starke aus Freital eingeladen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken startete er mit einer ausführlichen Präsentation über Fußgesundheit, Fußfehlstellungen und Prävention. Die Prävention von Fußfehlstellungen zielt darauf ab, die Fuß-



muskulatur zu stärken, die Bänder zu entlasten und Fehlbelastungen im Alltag zu vermeiden. Effektive Maßnahmen umfassen regelmäßiges Barfußlaufen, gezielte Gymnastik, das Tragen passenden Schuhwerks sowie die Kontrolle des Körpergewichts. Die regelmäßige Anwendung dieser Maßnahmen hilft, die Fußgesundheit langfristig zu erhalten und Folgeschäden an Knie, Hüfte und Rücken zu verhindern.

Wenn man bedenkt, dass nur 3,5 Prozent der Bevölkerung einen gesunden Fuß haben und wir im Durchschnitt 130.000 Kilometer auf unseren Füßen zurücklegen, sollten wir unseren Füßen vielleicht ein bisschen

mehr Beachtung schenken. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Herrn Starke bedanken. Es war ein sehr ausführlicher und interessanter Vortrag. Wir haben für unseren Alltag viele wertvolle Hinweise bekommen. Bis zum nächsten Mal wünsche ich Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ute Bauer

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Sportsfreundin, sehr geehrter Sportsfreund, hiermit laden wir Euch recht herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, **8. Mai 2026, 18:00 Uhr**, auf der Kegelbahn in Grund ein.



■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Bestätigung Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
2. Feststellung der Tagesordnung und Geschäftsordnung
3. Änderung/Anpassung §6 der Neufassung der Satzung
4. Abstimmung und Verabschiedung über die Änderung/Anpassung des §6 der Neufassung der Satzung
5. Schlussbemerkung der Vorsitzenden

Der Vorstand

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Liese-Lotte Kloß aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 31.03.



Irmgard Beier aus Mohorn zum **95. Geburtstag** am 31.03.



Hansgeorg Helm aus Kesselsdorf zum **90. Geburtstag** am 31.03.



Unsere Jubilare des Monats

23.04.	Hartmut Harig	aus Kesselsdorf	zum 74.
23.04.	Barbara Hesse	aus Wilsdruff	zum 82.
23.04.	Rosemarie Heintze	aus Kesselsdorf	zum 85.
23.04.	Hannelore Lässig	aus Wilsdruff	zum 86.
24.04.	Ilona Höntzsch	aus Wilsdruff	zum 72.
24.04.	Edith Wöllmer	aus Wilsdruff	zum 72.
24.04.	Gerlinde Christof	aus Herzogswalde	zum 79.
24.04.	Rosmarie Grübler	aus Oberhermsdorf	zum 82.
24.04.	Irmgard Janke	aus Wilsdruff	zum 86.
24.04.	Wilhelm Kluck	aus Wilsdruff	zum 98.
25.04.	Frank Büttner	aus Mohorn	zum 71.
25.04.	Gisela Bormke	aus Mohorn	zum 72.
25.04.	Renate Preusche	aus Kesselsdorf	zum 77.
25.04.	Christian Naumann	aus Kesselsdorf	zum 82.
26.04.	Gottfried Fleischer	aus Mohorn	zum 70.
26.04.	Dr. Fritz Schnerr	aus Kesselsdorf	zum 77.
26.04.	Jürgen Heinrich	aus Kesselsdorf	zum 77.
26.04.	Monika Hartenstein	aus Wilsdruff	zum 87.
27.04.	Rolf-Dieter Schletter	aus Kesselsdorf	zum 71.
27.04.	Luise Rost	aus Wilsdruff	zum 73.
27.04.	Rainer Kuntze	aus Grumbach	zum 76.
27.04.	Klaus Hartmann	aus Herzogswalde	zum 86.
27.04.	Dieter Grätsch	aus Wilsdruff	zum 87.
27.04.	Dagmar Garling	aus Wilsdruff	zum 89.
28.04.	Albrecht Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 72.
28.04.	Dr. Joachim Schneider	aus Wilsdruff	zum 73.
28.04.	Steffi Leichsenring	aus Mohorn	zum 73.
28.04.	Eberhard Lotze	aus Herzogswalde	zum 75.
28.04.	Werner Mehner	aus Blankenstein	zum 78.
28.04.	Fritz Lettau	aus Wilsdruff	zum 83.
28.04.	Carmen Benthin	aus Wilsdruff	zum 84.
28.04.	Annemarie Albrecht	aus Kesselsdorf	zum 87.
28.04.	Elisabeth Preißner	aus Wilsdruff	zum 88.
29.04.	Gunter Rödiger	aus Kesselsdorf	zum 72.
29.04.	Wolfgang Kühn	aus Wilsdruff	zum 73.
29.04.	Elisabeth Schwede	aus Kesselsdorf	zum 85.
30.04.	Elke Freiwald	aus Mohorn	zum 70.
30.04.	Betina Brettschneider	aus Kesselsdorf	zum 70.
30.04.	Christa Fechner	aus Wilsdruff	zum 74.
30.04.	Margit Schilling	aus Wilsdruff	zum 74.
30.04.	Dr. Günter Mehlhorn	aus Wilsdruff	zum 77.
30.04.	Frank Fechner	aus Wilsdruff	zum 79.
30.04.	Bernd Grisar	aus Mohorn	zum 79.
30.04.	Thomas Plau	aus Oberhermsdorf	zum 82.
30.04.	Benita Gottschalk	aus Helbigsdorf	zum 87.
01.05.	Maria Scheel	aus Kesselsdorf	zum 72.
01.05.	Detlef Stüwe	aus Mohorn	zum 72.
01.05.	Ingrid Wigrim	aus Kesselsdorf	zum 83.
01.05.	Brigitte Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 87.
01.05.	Christian Thomas	aus Oberhermsdorf	zum 90.
02.05.	Dieter Meißner	aus Kesselsdorf	zum 73.
02.05.	Hans-Joachim Schlünz	aus Kesselsdorf	zum 73.
02.05.	Christine Nake	aus Wilsdruff	zum 75.
02.05.	Anni Kretschmer	aus Kesselsdorf	zum 76.
02.05.	Birgit Weise	aus Kesselsdorf	zum 77.
02.05.	Erika Tiebel	aus Wilsdruff	zum 83.
02.05.	Dieter Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 86.
02.05.	Rosmarie Holzester	aus Grumbach	zum 86.
03.05.	Günter Beyer	aus Oberhermsdorf	zum 70.
03.05.	Dr. Ray-Michael Geidel	aus Wilsdruff	zum 70.
03.05.	Martina Moses	aus Wilsdruff	zum 71.
03.05.	Roland Meyer	aus Herzogswalde	zum 74.

03.05.	Helga Schindler	aus Kesselsdorf	zum 74.
03.05.	Rolf-Gunter Uhlemann	aus Grumbach	zum 74.
03.05.	Karin Müller	aus Kesselsdorf	zum 78.
03.05.	Helfried Heide	aus Wilsdruff	zum 82.
03.05.	Helga Schulze	aus Wilsdruff	zum 87.
03.05.	Gerda Wilde	aus Wilsdruff	zum 98.
04.05.	Marianne Bauerschmidt	aus Wilsdruff	zum 71.
04.05.	Bernd Thunig	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.05.	Silvia Gebel	aus Wilsdruff	zum 72.
04.05.	Monika Runge	aus Wilsdruff	zum 72.
04.05.	Günter Roch	aus Kesselsdorf	zum 74.
04.05.	Karl-Heinz Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 74.
04.05.	Regina Köster	aus Grumbach	zum 79.
04.05.	Frank Kühnrich	aus Wilsdruff	zum 82.
04.05.	Marianne Stirl	aus Limbach	zum 84.
04.05.	Ursula Schwarz	aus Grumbach	zum 86.
04.05.	Martin Müller	aus Herzogswalde	zum 90.
05.05.	Gisela Ast	aus Mohorn	zum 70.
05.05.	Birgit Sawatzki	aus Mohorn	zum 71.
05.05.	Margit Winkler	aus Wilsdruff	zum 73.
05.05.	Wolfram Schelsky	aus Braunsdorf	zum 73.
05.05.	Martina Günther	aus Kesselsdorf	zum 73.
05.05.	Frank Rauer	aus Kleinopitz	zum 75.
05.05.	Manfred Vogel	aus Herzogswalde	zum 76.
05.05.	Dr. Karl Friedrich Rothe	aus Oberhermsdorf	zum 81.
06.05.	Inge Kühne	aus Wilsdruff	zum 71.

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

23.04. Raben-Apotheke Rabenau	30.04. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
24.04. Flora-Apotheke Klingenberg	01.05. Windberg-Apotheke Freital
25.04. Grund-Apotheke Freital	02.05. Dippold-Apo. Dippoldiswalde /
26.04. Berg-Apotheke Possendorf	Löwen-Apotheke Wilsdruff
27.04. Bären-Apotheke Freital	03.05. Central-Apotheke Freital
28.04. Winckelmann-Apo. Bannewitz	04.05. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde
29.04. Stadt-Apotheke Freital	05.05. Glückauf-Apotheke Freital
	06.05. Müglitz-Apotheke Glashütte /
	avesana Apotheke Kesselsdorf

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810, Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035053 32717 / 035204 394222 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3c, 01774 Klingenberg, 035202 50290 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 035206 21306 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Wir brauchen Sie!

Sie mögen es, im Team zu arbeiten? Sie haben geschickte Hände und Maschinenverstand? Sie sind lernbereit und haben Spaß an der Arbeit? Sie sind in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis? Sie sind zuverlässig, pünktlich und können auch stressige Situationen gut meistern? Dann bewerben Sie sich um einen Arbeitsplatz für unsere Druckerei als

Produktionshelfer (m/w/d)

Die Riedel GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von amtlichen Mitteilungsblättern spezialisiert hat. Unser Team erwartet Sie in 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1 (Nähe Sonnenlandpark).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel
(u.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876102

Anzeige(n)

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

**Löschmeister
Volkmar Lützner**

Kamerad Volkmar Lützner war 51 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, Ortsfeuerwehr Limbach/Birkenhain und als Maschinist tätig.

Wir danken für seine Treue und Einsatzbereitschaft.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wehrleitung
und Kameradinnen
und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Limbach/Birkenhain
Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff

Stadtrat
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um

**Frau
Gisela Lenhardt**

Als langjährige Erzieherin in Kindereinrichtungen der Stadt Wilsdruff und des Kindergartenverein Wilsdruff hat sie über viele Jahre hinweg mit viel Engagement und Zuverlässigkeit gearbeitet und zum Wohl der Gemeinschaft beigetragen.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Ralf Rother
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt
Wilsdruff